



Amtsblatt für die Stadt Erkner

Erkner, den 22. Mai 2024 | 27. Jahrgang | 04/2024

1. Amtliche Bekanntmachungen

- | | | |
|-----|---|---|
| 1.1 | Information zu den Beschlüssen der 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 29.02.2024 | 2 |
| 1.2 | Information zu den Beschlüssen der 24. Sitzung des Hauptausschusses am 13.02.2024 | 4 |
| 1.3 | Wahlbekanntmachung der Stadt Erkner für die verbundenen Wahlen am 9. Juni 2024 | 5 |

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

- | | | |
|-----|--|----|
| 2.1 | Bericht des Bürgermeisters zur 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.05.2024 | 7 |
| 2.2 | Programm des 30. Heimatfestes der Stadt Erkner vom 24. bis 26. Mai 2024 | 10 |
| 2.3 | Majorin von Lahrbusch steht im Mittelpunkt des 30. Heimatfestes | 12 |

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1 Information zu den Beschlüssen der 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 29.02.2024

- öffentliche Sitzung -

Tagesordnungspunkt (TOP 1)

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

TOP 2 - Bericht des Bürgermeisters

TOP 3 - Einwohnerfragestunde

TOP 4 - Informationen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

TOP 5 - Bestimmung eines Stadtverordneten für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner benennt mehrheitlich für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner Herrn Knut Eichstädt.

7-25/698/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 6 - Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 07.12.2023 in der 7. Wahlperiode

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

Der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 07.12.2023 in der 7. Wahlperiode wird zugestimmt.

7-25/699/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 7 - Beschlussfassung zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

Der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner – einschließlich der Ergänzungen – wird zugestimmt.

7-25/700/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 8 - Bildung eines Wahlkreises für das Wahlgebiet der Stadt Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

Der Bildung eines Wahlkreises für das Wahlgebiet der Stadt Erkner zu den Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 wird zugestimmt.

7-25/701/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 9 - Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Erkner zum 31.12.2020

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner stimmt der Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Erkner zum 31.12.2020 mit seinen Anlagen zu.

7-25/702/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 10 - Jahresabschluss der Stadt Erkner zum 31.12.2020 - Entlastung des Bürgermeisters

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

Dem Bürgermeister der Stadt Erkner wird für das Haushaltsjahr 2020 Entlastung erteilt.

7-25/703/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen*: 1

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot gem. § 22 BbgKVerf

TOP 11 - Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Erkner zum 31.12.2021

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner stimmt der Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Erkner zum 31.12.2021 mit seinen Anlagen zu.

7-25/704/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 12 - Jahresabschluss der Stadt Erkner zum 31.12.2021 - Entlastung des Bürgermeisters

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

Dem Bürgermeister der Stadt Erkner wird für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung erteilt.

7-25/705/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen*: 1

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot gem. § 22 BbgKVerf

TOP 13 - Entwurf der Haushaltssatzung und des Produkthaushaltes der Stadt Erkner für das Haushaltsjahr 2024

TOP 13.1 - Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vorlage Nr. 7-501/24 - Entwurf der Haushaltssatzung und des Produkthaushaltes der Stadt Erkner für das Haushaltsjahr 2024

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

Die Anpassung der Investitionsmaßnahmen ist in den Haushaltsplan 2024 (Entwurf – Seite 51) zu übernehmen.

21100.785100 Löcknitz-Grundschule Erweiterungsbau Massivbauweise
ersetzen mit Löcknitz-Grundschule Umbau Ganztagschule
2027 -3.200.000 NEU: -600.000

25122 Gerhart-Hauptmann-Museum
Sanierung zu Bestandssanierung
Gerhart-Hauptmann Kultur- und Bildungsforum
Neubau nach Planungsstand auf Haushaltsjahre 2024-27 verteilen: -2.600.000

7-25/706/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 16 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Weiterführung TOP 13

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner stimmt dem vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Erkner, einschließlich des Produkthaushaltes, für das Haushaltsjahr 2024 zu.

Die in den Jahren 2026/27 enthaltenen Grundstückverkäufe (siehe Anlage 1) über 2 Mio. € sollen durch einzuwerbende Fördermittel für die Erweiterung der Löcknitz-Grundschule erheblich reduziert werden. Die Löcknitz-Grundschule wird aufgerufen, das dafür erforderliche Konzept zur Einrichtung von Ganztagsangeboten bis Ende des ersten Halbjahres 2024 zu beschließen, um eine fristgerechte Beantragung der Fördermittel zum Ganztags bis Ende Oktober 2024 bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg zu gewährleisten.

7-25/707/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 3 Befangen: 0

TOP 14 - Vereinbarung zwischen der Stadt Erkner und dem Land Brandenburg zur grundhaften Erneuerung der L 30 - Friedrichstraße

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Vereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen Bran-

denburg zur Erneuerung der Fahrbahn und Erneuerung bzw. Anpassung der vorhandenen Gehwege und Bushaltestellen der Friedrichstraße abzuschließen. Die erforderlichen Finanzmittel sind in den Haushalt einzustellen.

7-25/708/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 15 - 1. Änderung der Satzung der Stadt Erkner über die Herstellung von Kinderspielplätzen bei der Errichtung von Wohngebäuden

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Spielplatzsatzung entsprechend des Änderungsentwurfes zu § 7 (6) (Anlage 1).

7-25/709/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 16 - Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 06 der Stadt Erkner „Ernst-Thälmann-Str. 31 a“, Abwägung und Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner hat:

- über die eingegangenen Stellungnahmen aus den Beteiligungsverfahren zum Planentwurf beraten und diese mehrheitlich beschließen,
- den Planentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 06 einschließlich der zuvor beschlossenen Modifizierungen gem. § 10 (1) BauGB als Satzung mehrheitlich beschließen. Die Planbegründung zum Planentwurf wird gebilligt.

7-25/715/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen*: 1

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot gem. § 22 BbgKVerf

TOP 17 - 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Erkner, Abwägung und öffentliche Auslegung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner hat:

- über die eingegangenen Stellungnahmen aus den Beteiligungsverfahren zum Planentwurf beraten und diese mehrheitlich beschließen,
- den um die zuvor beschlossenen Planänderungen modifizierten Vorentwurf zum Entwurf und damit zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB sowie zur Behördenbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB mehrheitlich beschließen.

7-25/735/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4 Befangen: 0

TOP 18 - Anträge der Fraktionen**TOP 18.1 - Antrag der Fraktion der SPD; Videoüberwachung des Bahnhofvorplatzes**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Der Bürgermeister wird beauftragt, sich beim Innenministerium nachdrücklich für eine Videoüberwachung des Bahnhofvorplatzes, des Busbahnhofs sowie des Stadthallenvorplatzes einzusetzen.

Eine Aufzeichnungsoption für 48 Stunden ist nach den rechtlichen Gegebenheiten und dem Vorbild des öffentlichen Nahverkehrs zu prüfen.

7-25/736/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 18.2 - Antrag der Fraktion DIE LINKE; Hortplätze in der Kita Knirpsenhausen/Koboldland

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Die Stadtverwaltung möge mit allen Beteiligten und Akteuren einen Lösungsvorschlag entwickeln, der es ermöglicht, dass im Schuljahr 2024/2025 allen Schulkindern der ersten bis vierten Klasse ein Platz im Hort Koboldland angeboten werden kann.

Dem Kinder- und Jugendbeirat ist die Gelegenheit der Stellungnahme zu geben.

7-25/737/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

- nichtöffentliche Sitzung -**TOP 1 - Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung****TOP 2 - Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 07.12.2023 in der 7. Wahlperiode**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

Der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 07.12.2023 in der 7. Wahlperiode wird zugestimmt.

7-25/738/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 3 - Beschlussfassung zur Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

Der Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung der 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner – einschließlich der Änderung – wird zugestimmt.

7-25/739/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 4 - Bestimmung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“ zum 31.12.2023

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner stimmt zu, dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Oder-Spree den Wirtschaftsprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“ vorzuschlagen.

7-25/740/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 5 - Informationen des Bürgermeisters**TOP 6 - Beschlussfassung zur Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

Der Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner wird zugestimmt.

7-25/741/24

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

1.2 Information zu den Beschlüssen der 24. Sitzung des Hauptausschusses am 13.02.2024

- öffentliche Sitzung -

TOP 5 - Beschlussfassung zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der 24. Sitzung des Hauptausschusses in der 7. Wahlperiode.

488/7/2024

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 11 - Entscheidungsvorschlag zur Gewährung von Zuschüssen für das Jahr 2024 gemäß Vereinsförderrichtlinie der Stadt Erkner

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig den „Entscheidungsvorschlag zur Gewährung von Zuschüssen für das Jahr 2024 gemäß Vereinsförderrichtlinie der Stadt Erkner“.

494/7/2024

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

1.3 Wahlbekanntmachung der Stadt Erkner für die verbundenen Wahlen am 9. Juni 2024

1. Am 9. Juni 2024 finden im Rahmen verbundener Wahlen die Wahl zum Europäischen Parlament, die Wahl des Kreistages des Landkreises Oder-Spree und die Wahl der Stadtverordnetenversammlung Erkner statt.

Die Wahlzeit ist von 08:00 bis 18:00 Uhr.

2. Das Wahlgebiet der Stadt Erkner ist in folgende 9 Wahlbezirke eingeteilt:

WBZ	Wahlraum	Zugang
1	Stadthalle Raum 1, Schulungsraum	barrierefrei
2	Stadthalle Raum 2, Mehrzweckraum	barrierefrei
3	Sportzentrum Erkner, Kraftraum, Raum 3	barrierefrei
4	Löcknitz-GS Mensa Raum 4, Zugang Walter-Smolka-Straße	barrierefrei
5	Löcknitz-GS Mensa Raum 5, Haupteingang	barrierefrei
6	Carl-Bechstein-Gymnasium Raum 6, Links	barrierefrei
7	MORUS Oberschule, Turnhalle, Raum 7	barrierefrei
8	Carl-Bechstein-Gymnasium, Raum 8, Rechts	barrierefrei
9	MORUS Oberschule, Turnhalle, Raum 9	barrierefrei

Auf den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens 19. Mai 2024 zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigte Person wählen kann.

Zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse werden folgende 4 Briefwahlvorstände gebildet:

9010	Rathaus, Bürgersaal	barrierefrei
9011	Rathaus, Konferenzraum	barrierefrei
9012	Rathaus, Standesamt	barrierefrei
9013	Rathaus, Foyer	barrierefrei

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 14:00 Uhr in den genannten Räumen zusammen.

3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wahlberechtigtenverzeichnis er eingetragen ist. Die wahlberechtigten Personen haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Auf Verlangen des Wahlvorstandes hat sich die wahlberechtigte Person über ihre Person auszuweisen.

4. Die amtlich hergestellten Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Sie enthalten die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge. Im Wahlraum hängt ein Muster des jeweiligen Stimmzettels aus. Der Stimmzettel muss von der wahlberechtigten Person in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

5. Für die Europawahl hat jede wahlberechtigte Person eine Stimme. Der weiße Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung sowie die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Die wahlberechtigte Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Für die Kommunalwahlen hat jede wahlberechtigte Person bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung (hellblauer Stimmzettel) und des Kreistages (cremefarbener Stimmzettel) jeweils drei Stimmen:

Sie kann

- einem Bewerber/ einer Bewerberin bis zu drei Stimmen geben,
- ihre Stimmen auch verschiedenen Bewerberinnen / Bewerbern eines Wahlvorschlags geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvor-

schlags gebunden zu sein – jedoch nicht mehr als drei Stimmen, sonst ist der Stimmzettel ungültig,

- c. ihre Stimmen Bewerberinnen / Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben – jedoch nicht mehr als drei Stimmen, sonst ist der Stimmzettel ungültig.

Eine wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann ihre Stimme bzw. ihre Stimmen nur in dem für sie zuständigen Wahlraum abgeben.

6. Wahlberechtigte Personen, die einen weißen Wahlschein für die Europawahl haben, können

- a. an der Wahl im Wahlkreis Oder-Spree durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises 67 (Gebiet des Landkreises Oder-Spree)

oder

- b. durch Briefwahl teilnehmen.

Bei verbundenen Kreis- und Gemeindewahlen erhält die wahlberechtigte Person auf Antrag einen einheitlichen gelben Wahlschein, der für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und für die Wahl des Kreistages gilt. Die wahlberechtigte Person, die einen Wahlschein besitzt, kann an den Wahlen, für die der Wahlschein gilt,

- a. durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk, der zum Wahlkreis (Wahlgebiet Erkner) für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und zum Wahlkreis 1 zur Wahl des Kreistages gehört

oder

- b. durch Briefwahl teilnehmen.

7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der zuständigen Wahlbehörde, der Stadtverwaltung Erkner, Bürgerbüro, Friedrichstraße 6 - 8 einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und den unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle am Wahltag bis 18:00 Uhr abgegeben werden. Bei der Wahl des Kreistages Landkreis Oder-Spree und der Wahl der Stadtverordnetenversammlung benutzt die wahlberechtigte Person für beide Wahlen nur einen beigefarbenen Stimmzettelumschlag und nur einen gelben Wahlbriefumschlag. Der beigefügte Wegweiser für die Briefwahl ist zu beachten.

Für die Stimmabgabe durch Briefwahl gelten folgende Regelungen:

1. Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.

2. Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.

3. Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.

4. Sie legt den verschlossenen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.

5. Sie verschließt den Wahlbriefumschlag und übersendet diesen an den zuständigen Wahlleiter.

Hat die wahlberechtigte Person einen Stimmzettel verschrieben, diesen oder einen Stimmzettelumschlag unbrauchbar gemacht, so werden ihr auf Verlangen und Vorlage der unbrauchbaren Briefwahlunterlagen neue ausgehändigt. Die Wahlbehörde behält den alten Stimmzettel oder Stimmzettelumschlag ein.

Für die Stimmabgabe eingeschränkter wahlberechtigter Personen gilt Folgendes: Hat die wahlberechtigte Person den Stimmzettel durch eine Hilfsperson kennzeichnen lassen, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.

Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde ab, so wird ihr Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. Die Wahlbehörde hat zu diesem Zweck eine Wahlkabine aufgestellt, damit der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden kann. Die Wahlbehörde nimmt die Wahlbriefe entgegen, hält sie unter Verschluss und übergibt sie rechtzeitig am Wahltag dem zuständigen Briefwahlvorsteher.

8. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung folgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

9. Jede wahlberechtigte Person kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für wahlberechtigte Personen für die Europawahl, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches bestraft.

Erkner, den 22. Mai 2024

gez. Haase
stellvertretender Wahlleiter

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1 Bericht des Bürgermeisters zur 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08. 05. 2024

Sehr geehrter Herr Eysser,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
sehr geehrte Gäste,
sehr geehrte Erkneranerinnen und Erkneraner,

der Haushalt 2024 wurde Anfang April durch die Kommunalaufsicht genehmigt. Insbesondere wurde die Kreditaufnahme über 5,7 Millionen Euro für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 positiv beschieden. Die Haushaltssatzung 2024 ist im Anschluss im Amtsblatt veröffentlicht worden. Damit stehen nun die Haushaltsmittel auch für die vereinbarten Schwerpunkte Erweiterung der Löcknitz-Grundschule sowie Ausbau der kommunalen Infrastruktur zur Verfügung.

Für einige wichtige Haushaltspositionen haben sich bereits unterjährig neue Informationen ergeben, auf die ich im Folgenden näher eingehen möchte.

In der Einkommensteuer wurde mit 1,33 Millionen Euro die erste Rate Anfang Mai vereinnahmt. Diese entspricht knapp den Erwartungen. In der Planung wurde hier von einem Wachstum von etwa sechs Prozent gegenüber dem Vorjahr ausgegangen. Dies erscheint nach wie vor realistisch.

In der Gewerbesteuer können wir vermelden, dass mit der Nachveranlagung aufgrund der Änderung des Hebesatzes sich das Veranlagungsvolumen für 2024 bei 3,28 Millionen Euro bewegt. Durch die Erhöhung des Hebesatzes wurde eine unmittelbare Wirkung von 310 000 Euro für 2024 erzielt.

Für die Schlüsselzuweisungen ist in 2024 mit dem finalen Bescheid nach Auskunft des Finanzministeriums erst im Juli zu rechnen. Von daher bestehen hier keine neuen Erkenntnisse.

Alle weiteren Steuereinnahmen und sonstige Erträge wie Grundsteuer, Hundesteuer, Leistungsentgelte und Vergnügungssteuer entsprachen bisher überwiegend den Erwartungen.

Die Darstellungen zum aktuellen Erfüllungsstand des Haushalts 2024 sowie die Auflistung der bewilligten über- und außerplanmäßigen Auszahlungen werden wie gewohnt als Anlage zum Protokoll beigefügt.

Ich möchte noch kurz auf den Stand der Jahresabschlüsse der Stadt Erkner eingehen. Hier wurde im April der Jahresabschluss 2022 zur Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt eingereicht. Parallel befindet sich der Jahresabschluss 2023 in Vorbereitung.

Wenn nicht noch außergewöhnliche Dinge eintreten, können wir heute schon sagen, dass die kommunalpolitische Zielstellung, den Jahresabschluss 2023 mit dem Haushalt 2025 zur Prüfung vorzulegen, durch die Stadt Erkner eingehalten werden kann.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

die Baugenehmigung für die **Erweiterung und Sanierung der Fahrzeughalle am Bauhof** liegt vor. Die Erd- und Rohbauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung vergeben. Derzeit erfolgt die Wertung und Prüfung für die Elektro-, Heizungs- und Sanitärarbeiten. Da die Prüfstatik noch nicht vorliegt, verschiebt sich der Baubeginn voraussichtlich auf Mitte Mai 2024. Für die energetische Sanierung des Gebäudes und die Photovoltaikanlage wurden Fördermittel beantragt und in Höhe von ca. 300 000 Euro bewilligt.

Die Fertigstellung der Arbeiten am **Jugendclub** verzögert sich aufgrund der Kleinteiligkeit der Maßnahmen sowie der Koordinierung von bis zu acht Gewerken nunmehr auf Ende Mai 2024. Weiterhin sind zusätzliche Finanzmittel, wie bereits in den Fachausschüssen informiert, für den größeren Umfang der Arbeiten erforderlich.

Aufgrund von hoher neu anfallender Feuchtigkeit in den Kellerräumen der **KITA Knirpsenhausen und Hort Koboldland** werden aktuell bauliche Maßnahmen zu deren dauerhafter Beseitigung geprüft und zeitnah umgesetzt.

Für die Neueindeckung des Reetdaches am **Heimatsmuseum Erkner** wurden Fördermittel in Höhe von 53 000 Euro durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur im Rahmen der Denkmalhilfe bewilligt. Der Landkreis Oder-Spree, Untere Denkmalschutzbehörde, hat 5000 Euro bereitgestellt. Die Neueindeckung soll im August/September 2024 durchgeführt werden.

Der Bauantrag für den Neubau der Kostümgruppe wurde mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt und wird an der Grenze zur Museums-scheune errichtet.

Die Arbeiten zum **Breitbandausbau** der Telekom im Gebiet Neuseeland sind fast abgeschlossen. Es finden aktuell noch Restarbeiten an der Hauptleitung sowie an einzelnen Hausanschlüssen statt. Die Telekom verlegt aktuell Glasfaserleitungen in der Bahnhofsiedlung und die Open Infra in Karutzhöhe. Ich bitte um Verständnis für die damit verbundenen Einschränkungen.

Für die Errichtung der großen **Fahrradabstellanlage am Bahnhof Erkner** wurden die Bauleistungen ausgeschrieben. Der Umfang der Arbeiten beträgt etwa 1,5 Millionen Euro und wird erheblich durch das Land Brandenburg gefördert. Die Anlage ist ein

wesentlicher Baustein zur Stärkung des Rad- und Pendlerverkehrs in Erkner.

Für **das Sowjetische Denkmal und das Weltkriegsdenkmal** an der Neu Zittauer Straße wurden Sanierungskonzepte erarbeitet, die inzwischen durch die Untere Denkmalschutzbehörde bestätigt wurden. Beim Landkreis Oder-Spree wurden Zuwendungen für die Sanierung der beiden Denkmale beantragt.

In diesem Jahr sollen die **Bushaltestellen Am Rund und Alte Hausstelle** (in der Hohenbinder Straße) barrierefrei erneuert werden. Hierfür wurde die Ausschreibung für die Bauleistungen veröffentlicht.

Ebenfalls geplant ist für dieses Jahr der **Neubau des Geh-/Radwegs in der Neu Zittauer Straße** zwischen Am Kurpark und dem Kurparkcenter. Hier liegen die Angebote für die Bauleistungen vor und werden derzeit ausgewertet.

Die Stadtverwaltung hatte die Förderung der **Sanierung des Flakensteges** durch das Bund-Länder-Programm Stadt und Land beim Landesbetrieb Straßenwesen angefragt und stichhaltig begründet. Die Förderung wurde leider abgelehnt, da auch nach diesem Fördermittelprogramm eine Förderung den Grundsätzen des Zuwendungsrechts widersprechen würde.

Es wird weiterhin daran gearbeitet, zusätzliche Finanzmittel zur Umsetzung des Projekts **Kultur- und Bildungsforum Gerhart Hauptmann** zu akquirieren, ohne außerplanmäßige kommunale Eigenmittel einzusetzen. Ein gemeinsamer Termin mit allen zuständigen Ministerien und Fördermittelgebern Ende Januar 2024 hat nochmals die Wichtigkeit dieses Projekts verdeutlicht und die Stadtverwaltung ermutigt, trotz aller Widrigkeiten weitere Anstrengungen hinsichtlich der Finanzierung und damit der Verwirklichung des Kultur- und Bildungsforums zu unternehmen.

Das **Klimaschutzmanagement** wird mit Ablauf des Förderzeitraumes vorerst nicht weitergeführt. Die geförderte Stelle der Klimaschutzmanagerin läuft damit aus und die Mitarbeiterin hat die Stadtverwaltung Erkner Ende April verlassen. Wir danken ihr für die hervorragend geleistete Arbeit zur Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes, das bekanntlich im Dezember 2023 durch die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschlossen wurde. Nun gilt es, die im Konzept erarbeiteten Maßnahmen in den nächsten Jahren in der Stadt Erkner umzusetzen. Die Fortführung des Klimamanagements ist geplant, wenn auch in einer anderen Konstellation.

Die **4. Änderung des Flächennutzungsplans** liegt bereits seit dem 8. April bis zum 10. Mai 2024 im Foyer des Rathauses gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus. Zeitgleich können die Planunterlagen auf der Internetseite der Stadt Erkner unter der

Rubrik: Umwelt und Stadtentwicklung > Öffentlichkeitsbeteiligung abgerufen werden. Während der Auslegungsfrist wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

auf dem Dach der **Löcknitz-Grundschule** wurde durch den Landkreis Oder-Spree eine Warnsirene installiert. Künftig wird jeden ersten Mittwoch im Monat gegen 18:00 Uhr ein Probealarm ausgelöst.

Bei der Vorbereitung des Antrags auf Einrichtung eines Ganztagsangebots an der Löcknitz-Grundschule arbeiten Schule und Schulträger eng zusammen. So wurden bereits Abstimmungsgespräche mit dem Träger des kooperierenden Hortes Koboldland sowie mit dem Jugendamt des Landkreises geführt. In den Osterferien fand eine Elternbefragung statt, um die Bedürfnislage der Eltern zur zeitlichen und inhaltlichen Gestaltung des Ganztagsbetriebs zu erfahren. Zur Erarbeitung der Ganztagskonzeption wurden eine schulinterne Arbeitsgruppe aus Lehrkräften sowie eine Konzeptgruppe aus Lehrkräften, Eltern, Hort- und Schulträger gebildet. Als große Herausforderung sieht die Schule den straffen Zeitplan für die Erstellung des Konzeptes bis zu den Sommerferien, um den Schülerinnen und Schülern optimale Rahmenbedingungen zu schaffen und dem Schulträger die Beantragung von Fördermitteln für den Ausbau der Schule zu ermöglichen.

Gemäß Bescheid vom staatlichen Schulamt können an der Löcknitz-Grundschule zum neuen Schuljahr 2024/2025 voraussichtlich vier Klassen der Jahrgangsstufe 1 (drei Regelklassen und zwei Flex-Gruppen) eingerichtet werden. Aktuell rechnen wir mit 93 Einschülern.

Der im Januar 2024 gestellte Antrag auf Änderung des Zuwendungsbescheides zum DigitalPakt 2019-2024 wurde genehmigt und somit können noch bis Mitte Mai Maßnahmen in diesem Rahmen umgesetzt werden. Aufgrund von akuten Problemen mit dem WLAN in der Löcknitz-Grundschule kann die mit Mitteln aus dem DigitalPakt angeschaffte Technik nicht voll genutzt werden. Zur Abhilfe sind Umstrukturierungsmaßnahmen auch Neuanschaffungen für das WLAN notwendig. Diese Neuanschaffungen sollen im Rahmen des Digitalpakts realisiert werden und für das verbleibende Geld sollen weitere digitale Tafeln angeschafft werden. Dieser Tage werden dafür die letzten Aufträge ausgelöst.

Zum Schuljahr 2022/2023 startete der erste Laufbus zur Löcknitz-Grundschule. Die Mitglieder der Laufbus-AG haben viel Initiative und Arbeit in dieses Projekt gesteckt. Dafür an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Ohne Sie wäre das alles nicht möglich ge-

wesen! Aktuell gibt es eine sehr gut angenommene Laufbusroute von der Bahnhofsiedlung zur Schule. Eine Route von der Kita Knirpsenhausen gibt es auch, sie könnte jedoch mehr angenommen werden. Derzeit ist die AG dabei, neue Kommunikationswege zu finden, um mehr Kinder und Eltern von dem Projekt zu überzeugen. In diesem Zusammenhang möchte ich alle Stadtverordnete und sachkundigen Einwohner bitten, dieses Projekt unbedingt weiter zu unterstützen. Die Erfahrungen der vergangenen zwei Jahre haben gezeigt, dass dieses Projekt insgesamt viel Kommunikation, Werbung und Unterstützung seitens der Eltern, Vereine, Politik benötigt.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.02.2024 wurde die Verwaltung beauftragt, mit allen Beteiligten und Akteuren einen Lösungsvorschlag zu entwickeln, der es ermöglicht, dass im Schuljahr 2024/2025 allen Schulkindern der ersten bis vierten Klasse ein **Platz im Hort Koboldland** angeboten werden kann. Nach den aktuell vorliegenden Daten (voraussichtliche Belegung der Kita Koboldland zu Beginn des Schuljahres 2024/2025: 341 Kinder) wäre dies möglich und der Beschluss somit umgesetzt.

Seit Anfang April ist das **Jugend-Aktionsteam in Erkner** mit insgesamt sechs Mitarbeitenden komplett aufgestellt und hat bereits viele Aktionen und Projekte wie z. B. einen Graffiti-Workshop und ein Theaterprojekt geplant. Auch zwei Angelkähne sollen wieder seetüchtig gemacht und eine Außenküche soll gebaut werden.

Im Rahmen der Erarbeitung einer **Kinder- und Jugendbeteiligungsrichtlinie** fanden am 1. und 8. März 2024 im Bürgersaal des Rathauses zwei Dialog-Foren statt, in denen die relevanten Themen und die jeweiligen Grade der Mitbestimmung mit Kindern und Jugendlichen ausgehandelt wurden. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für den vorliegenden Entwurf der Kinder- und Jugendbeteiligungsrichtlinie der Stadt Erkner, der heute zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vorliegt. Die Erarbeitung des Entwurfs erfolgte in einem partizipativen Prozess und mit externer Beratung, welche mit Mitteln des Landes Brandenburg finanziert wurde.

Am 5. April 2024 gründete sich das **Integrationsnetzwerk Erkner**, das im Rahmen des Projekts der Gesellschaft für Arbeit und Soziales e. V. (GefAS) „Erkner – Integration und Nachhaltigkeit im Ehrenamt“ ins Leben gerufen wurde. Ziel dieses Netzwerks ist es, Migrantinnen und Migranten zu unterstützen sowie die Strukturen und die Zusammenarbeit zum Thema Integration in Erkner weiterzuentwickeln und gemeinsam ein harmonisches Zusammenleben zu gestalten. Weitere Netzwerkpartnerinnen und -partner sind jederzeit herzlich willkommen

und können sich gerne bei der GefAS (bei Frau Zucker unter der E-Mail-Adresse zucker@gefas-ev.de) melden oder zum nächsten Treffen am 17. Juli 2024 um 17:00 Uhr in die Begegnungsstätte der GefAS im Fichtenauer Weg 53 kommen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

unser Heimatfest steht vor der Tür und hat mit einem breit aufgestellten Team, bestehend aus Ehrenamt, Politik und Verwaltung, wieder einmal ein sehr vielseitiges und buntes Programm vorbereitet. Die Werbebanner für das **Heimatfest** sind bereits fertig und sollen innerhalb dieser Woche im Stadtgebiet aufgestellt werden. Programmhefte und Postkarten konnten verteilt werden und die Plakate werden ebenfalls in dieser Woche angebracht. Die Marketingmaterialien sind mit der Homepage verlinkt, um zusätzliche Informationen, beispielsweise zur historischen Leitfigur, der „Majorin“ von Lahrbusch, zu publizieren.

Die Idee des Jugend-Aktionsteams, eine große Graffiti-Wand auf dem Festgelände von Gästen besprühen zu lassen, befindet sich in der Umsetzung.

Für die beliebten Dampferfahrten am Heimatfest-Sonntag sind noch einige Tickets an den Vorverkaufsstellen (Stadtbibliothek, Gerhart-Hauptmann-Museum, Zimmer mit Ausblick, Heimatmuseum) erhältlich. Sie kosten 10 Euro. Kinder fahren kostenlos mit.

Die Collagen-Banner der vergangenen 29 Heimatfeste sowie die Ausstellungen im Foyer und auf der dritten Ebene des Rathauses wurden fertiggestellt und können ab sofort besichtigt werden. Eine weitere Ausstellung wird es im Bürgersaal geben. Traditionell sind dort die Arbeiten des Mal- und Zeichenwettbewerbs der Erkneraner Schulen zu sehen. Die Jury wählte gestern die Werke für die Prämierung am Heimatfest-Sonntag aus. Um die Ausstellung zu bereichern, bietet eine Klasse der MORUS-Oberschule am Samstagnachmittag im Bürgersaal Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an. Am Sonntag lädt eine Klasse des Docemus-Gymnasiums in den Bürgersaal ein.

Leider hat die eingeladene Delegation unserer Partnerkommune Gołuchów Ihren Besuch zum diesjährigen Heimatfestes kurzfristig absagen müssen, da sie kommunalpolitischen Verpflichtungen nachkommen müssen, welche in der Organisation der dort neu gewählten Kommunalvertretung und des neuen Bürgermeisters liegen. Es sind hierdurch ungeplante Terminüberschneidungen aufgetreten. Wir wünschen unseren polnischen Partnern einen guten Start in die neue Legislatur und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich möchte die Gelegenheit nutzen und heute zur letzten Stadtverordnetenversammlung der 7. Wahlperiode Ihnen, liebe Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern, meinen Dank und Respekt zollen. Sie haben trotz der außergewöhnlichen Zeit in dieser Wahlperiode, begleitet durch die Corona-Krise, Herausforderungen regionaler Einflüsse durch die Teslaansiedlung in Grünheide und dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, mit viel Aufwand, Wissen und besonderen Entscheidungen unsere Stadt weiterentwickelt und die größten Investitionen auf den Weg gebracht, die unsere Kommune jemals erlebt hat. Die Umsetzungen werden uns alle noch viel Zeit, Kraft und Energie abverlangen. Ich sage Danke und wünsche Ihnen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Schaffenskraft.

Ich wünsche uns allen, für unsere Stadt, besonders zur Kommunalwahl eine gute Wahl am 9. Juni 2024 und hoffe auf eine große Wahlbeteiligung. Viel Erfolg allen Bewerberinnen und Bewerbern und Danke für Ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

2.2 Programm des 30. Heimatfestes der Stadt Erkner vom 24. bis 26. Mai 2024

Veranstaltungsort ist der Rathauspark

Freitag, den 24. Mai 2024

15:00 Uhr Begrüßung durch den Moderator Michael Ehrenteit, musikalische Einstimmung durch „Jo´s Bigband“, einem großartigen, stimmungsvollen Orchester

16:00 Uhr Auftritt vom Duo „Die Randberliner – Made in Erkner“

16:15 Uhr „Jo´s Bigband“ stimmt musikalisch das Publikum auf das 30. Heimatfest ein

17:00 Uhr Eröffnung des 30. Heimatfestes durch den Bürgermeister der Stadt Erkner, Henryk Pilz und weiteren Gästen

Anschließend Anschnitt der Jubiläumstorte

18:30 Uhr „Schön war’s“ – ein feierlicher Rückblick auf die Höhepunkte der früheren Heimatfeste, Moderation von Michael Ehrenteit

19:00 Uhr „GROENLAND“ – Es erklingen die großen Hits von Herbert Grönemeyer

20:00 Uhr Konzert von „Bell Book & Candle“ – den Stars vom Müggelsee

22:00 Uhr „DIESE TYPEN“ – die „Party Shakers“ sorgen für die richtige Tanzparty

23:30 Uhr Einlass-Stopp

23:40 Uhr Ausschank-Schluss

23:50 Uhr Kuschelrock

0:00 Uhr Ende des Heimatfest-Freitages

Sonnabend, den 25. Mai 2024

11:00 Uhr „Guten Morgen Erkner“, ein musikalischer Frühschoppen mit der Bergkapelle Rüdersdorf

13:30 Uhr Anlandung von Fischer Hans am Ufer des Dämeritzsees mit kleinem Festzug zur Bühne

14:00 Uhr „Wir sind Erkner“ – das Heimatprogramm, mit Ehrung der Vereine und Einrichtungen der Stadt, die in diesem Jahr ein Jubiläum begehen, sowie sportlichen und künstlerischen Beiträgen

18:00 Uhr Stimmung und Gute Laune mit DJane MIA vom Jugendclub „Haus am See“

19:30 Uhr Konzert von „Bos Taurus“ mit Rock & Pop, es erklingen deutsche und internationale „Ohrwürmer“

20:15 Uhr Stimmung und Gute Laune mit dem DJ

20:35 Uhr Konzert von „Bos Taurus“ mit Rock & Pop, es erklingen deutsche und internationale „Ohrwürmer“

21:20 Uhr Stimmung und Gute Laune mit dem DJ

21:40 Uhr Konzert von „Bos Taurus“ mit Rock & Pop, es erklingen deutsche und internationale „Ohrwürmer“

22:30 Uhr Aaliyah Zhoura gastiert mit „Das Feuer Brasiliens“, einer einzigartigen, exotischen und fantastischen Feuershow am Ufer des Dämeritzsees

22:45 Uhr Höhepunkt am Wasser

23:00 Uhr	Gute Laune und Kuschelrock mit dem DJ	Außerdem laden ein:
23:30 Uhr	Einlass-Stopp	- Der Kunstmarkt der Kunstfreunde Erkner e. V.
23:40 Uhr	Ausschank-Schluss	- Die Ausstellung der Arbeiten des Mal- und Zeichenwettbewerbs der Erkneraner Schulen
00:00 Uhr	Abschied durch den Moderator Michael Ehrenteit, Ende des Heimatfest-Sonntagsabends	- Die Ausstellung „29 Heimatfeste in Erkner“
		- Die Stadtrundfahrten auf dem Wasser mit Stadthistoriker Frank Retzlaff und der Reederei Kutzker
Sonntag, den 26. Mai 2024		
10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst auf der Bühne	- Das MORUS-Café
		- Das Docemus-Café
11:00 Uhr	Kinderprogramm – „TOM TOM“ Kindershow und Ulf der Spielmann, es handelt sich dabei um Kinder-Mitmach-Aktionen vor der Bühne, Schminken und Spaß	- Der Tag der offenen Tür im Kunststoff- und Chemiekabinett der ChemieFreunde Erkner e. V.
13:30 Uhr	Preisverleihung des Mal- und Zeichenwettbewerbs	- Tag der offenen Tore des Historischen S-Bahn e. V.
14:00 Uhr	Ballettschule Balancé gastiert mit einer großen Tanzshow	- Tag der offenen Tür des Anglervereins Neuseeland e. V.
15:00 Uhr	„Schön war's – Feierlicher Rückblick auf die Höhepunkte der früheren Heimatfeste	- Besichtigung, Führung und Kirchencafé in der Katholischen Kirche St. Bonifatius
		- Besichtigung der Evangelischen Geneza-reth-Kirche
15:10 Uhr	Stimmung und Gute Laune mit dem DJ	
15:40 Uhr	„Das Trommelgewitter“, – es gastieren Stamping Feet & Friends	- Historische Kaffeetafel der Kostümgruppe des Heimatvereins Erkner e. V.
16:15 Uhr	Die „Kleene“ Helene – Die größten Hits von Helene Fischer mit Double Josie	- Tag der offenen Tür im Museumshof am Sonnenluch / Heimatmuseum
17:00 Uhr	Das Trommelgewitter – es gastieren Stamping Feet & Friends	- Graffiti-Art-Live-Aktion des Jugend-Team Erkner
18:15 Uhr	„WO:SCH“ mit Stimme und Gitarre, minimalistisch und authentisch	- Open Air „An der frischen Luft“
20:00 Uhr	Abschied durch den Moderator Michael Ehrenteit	

2.3 Majorin von Lahrbusch steht im Mittelpunkt des 30. Heimatfestes

Erinnerung an eine emanzipierte Frau in Erkner

Vor 222 Jahren verstarb die „Majorin“ Philippine Albertina von Lahrbusch. Ihr Mann, Major von Lahrbusch, besaß seit 1761 das Seidenbauetablisement „auf dem Erkner“, mit der Maulbeerplantage. Nach dessen Tod führte seine Witwe diesen Besitz weiter. Für die damalige Zeit war dies ganz untypisch. Sie stand unter ständiger Kontrolle des zuständigen Domänenamtes Rüdersdorf und setzte sich dagegen jahrelang zur Wehr. In ihrer Verzweiflung wandte sich die „Majorin“ an König Friedrich II. Er entschied zu ihren Gunsten und damit durfte sie die Maulbeerplantage als Frau allein weiterführen. Die „Majorin“ gilt als erste bekannte emanzipierte Frau in Erknerns Geschichte.



Impressum

Amtsblatt für die Stadt Erkner
Herausgeber:
Stadt Erkner: Der Bürgermeister
Satz und Druck:
Tastomat GmbH
Am Biotop 23a, 15344 Strausberg

Das Amtsblatt für die Stadt Erkner ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Erkner und erscheint nach Bedarf. Derzeit kann es im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstraße 6 - 8, bezogen werden.

Auf Wunsch wird das amtliche Bekanntmachungsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postwege zugestellt. Die Mindestauflage beträgt 1.500 Exemplare.